

UNTERNEHMENSBEITRAG – INTERVIEW

# «Nachhaltiges Reisen ist nicht gleich Verzicht»

Nachhaltigkeit in der Hotellerie ist keine Worthülse. Die «Responsible Hotels of Switzerland» leisten Pionierarbeit. Claudia Züllig berichtet, dass auch kleine Ideen grosse Wirkung erzielen können.

**Claudia Züllig, Sie sind seit über 32 Jahren Gastgeberin im Schweizerhof Lenzerheide. Wie schätzen Sie den Stellenwert der Nachhaltigkeit in der Schweizer Hotellerie ein?**

Nachhaltigkeit ist auf dem Sprung von der Sehnsucht einer Nische zur globalen Selbstverständlichkeit. Naturnah reisen oder Ökotourismus sind einer der ganz grossen touristischen Wachstumstrends. Dabei nehmen Hotels eine gewichtige Rolle ein. Zwar ist die Destinationswahl der primäre Entscheidungsgrund und erst danach erfolgt die spezifische Hotelwahl. Das Hotel muss aber innerhalb der Destination oder Region herausragen. Dabei wird heute von den Gästen vermehrt auf ein nachhaltiges Engagement in den Hotels geachtet.

**Ihr Hotel gilt als Vorzeigebetrieb in Sachen Nachhaltigkeit. Ist diese für Sie ein Muss-Kriterium oder ein schöner Nebeneffekt?**

Nachhaltigkeit ist für uns weder ein «Muss-Kriterium» noch «nice to have», sondern täglich gelebte Philosophie. Bereits zu Beginn unseres Wirkens vor über 30 Jahren haben wir uns entschieden, unser Handeln immer in Einklang mit der Natur zu stellen. Es bringt nichts, Nachhaltigkeit nur «ein bisschen» zu leben und zu denken, dass mit dem Vermeiden von Strohhalmen die Sache getan ist. Das Ziel muss sein, bei jeder Veränderung und jedem Handeln nachhaltig zu agieren – und das von der Geschäftsleitung bis hin zu allen Mitarbeitenden.

**Werden Sie von den Gästen aktiv auf Ihr Engagement angesprochen?**

Absolut, unsere Mitarbeitenden werden täglich darauf angesprochen. Wir versuchen unsere Bemühungen auch gut sichtbar zu kommunizieren, sodass wir dem Team und den Gästen die Möglichkeit bieten, sich gemeinsam über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu unterhalten. Corona hat uns dabei sehr geholfen, weil unsere Gäste seither deutlich bewusster agieren und beispielsweise die regionalen Produkte auch entsprechend wahrnehmen und wertschätzen.

**Muss ein Hotel, das nachhaltig agieren will, immer auch mit massiven Mehrkosten rechnen?**

Nachhaltigkeit muss rentabel sein und darf für einen Betrieb keine Last bedeuten. Das Gute daran ist, dass



## RESPONSIBLE HOTELS OF SWITZERLAND

Der Schweizerhof Lenzerheide ist Mitglied bei der Hotelkooperation «Responsible Hotels of Switzerland». Diese vereint die Nachhaltigkeitsleader der Schweizer Hotellerie. Die im Frühjahr 2022 gegründete Kooperation setzt sich für die Nachhaltigkeit im Schweizer Tourismus ein. Sie bietet Gästen, die verantwortungsbewusst geniessen wollen und ein spezielles Erlebnis schätzen, eine passende Lösung. Sie umfasst 40 Hotelbetriebe von 3\* bis 5\* Superior, die sich nachweislich und konsequent der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit verschreiben. Das Credo: Gut ist's erst, wenn Qualität, Erlebnis und Nachhaltigkeit zusammenfinden.

E: [info@responsiblehotels.ch](mailto:info@responsiblehotels.ch)  
[www.responsiblehotels.ch](http://www.responsiblehotels.ch)



ein Engagement finanziell nicht immer aufwändig sein muss, denn schon kleine Massnahmen sind spürbar. So haben wir uns beispielsweise in diesem Sommer bewusst dafür entschieden, das Tischgedeck von sieben auf drei Besteckteile zu reduzieren. Dies spart Energie, Reinigungsmittel und vorallem auch Mitarbeiter-Ressourcen, da diese weniger Besteckteile polieren müssen. Es sind genau diese kleinen

Ideen, die summiert eine grosse Wirkung erzielen und schlussendlich dem Betrieb und den Gästen zugutekommen.

**Bedeutet Nachhaltigkeit für die Gäste gleich Verzicht?**

Nachhaltigkeit bedeutet in keiner Weise Verzicht, sondern es bedeutet, sich auch als Gast bewusst mit seinen täglichen Gewohnheiten und mit Produkten auseinanderzusetzen. Wir sind überzeugt, dass dies dem Gast sogar einen Mehrwert bietet. An unserem Frühstücksbuffet beispielsweise servieren wir 100 Prozent Produkte aus der Schweiz. Wir verzichten bewusst auf Melonen, Ananas, Nüsse und vielem mehr aus dem Ausland. Das Angebot an Nüssen aus der Schweiz mit Baumüssen, Haselnüssen und Hanfnüssen ist gross genug. Wir sind überzeugt, dass manchmal weniger eben mehr ist. Zu guter Letzt ist dies auch für uns als Betrieb finanziell lukrativ, da saisonale Früchte aus der Region günstiger sind als jene aus dem Ausland mit dem Transport aus Übersee.

**Seit Januar 2022 ist Ihr Betrieb Mitglied bei den «Responsible Hotels of Switzerland», welche die Leadbetriebe der nachhaltigen Hotels des Landes vereint. Was zeichnet die Kooperation aus?**

Die Responsible Hotels of Switzerland vereinen Qualität, Erlebnis und Nachhaltigkeit. Sie alle sind in ganz unterschiedlichen Bereichen herausragend. Einige Hotels funkti-

onieren praktisch klimaneutral und sind Vorzeigebetriebe in Sachen erneuerbare Energie, andere Betriebe sind quasi Selbstversorger und produzieren ihre Nahrungsmittel selber. Und es gibt Hotelbetriebe, welche sich gänzlich der sozialen Nachhaltigkeit verschrieben haben und Menschen mit Beeinträchtigungen, geflüchteten Menschen oder auch überdurchschnittlich viele Lehrabgänger in das Berufsleben integrieren. Der Austausch unter den Hotels empfinden wir als äusserst wertvoll, wir können alle von den Besten lernen und gegenseitig von den Erfahrungen profitieren. Und die Kooperation bietet uns ein Schaufenster, um uns bei Gästen zu präsentieren, die verantwortungsvoll reisen und geniessen wollen.



IM INTERVIEW  
**Claudia Züllig-Landolt**

Gastgeberin  
 Hotel Schweizerhof  
 Voa Principala 39  
 7078 Lenzerheide

T: +41 (0)81 385 25 25

[www.schweizerhof-lenzerheide.ch](http://www.schweizerhof-lenzerheide.ch)